

Whitepaper; 31.01.2017



Energiemanagement

Pflichterfüllung oder System zur kontinuierlichen Verbesserung?

von Patrick Freialdenhoven

ENERKO Begleitung und Beratung

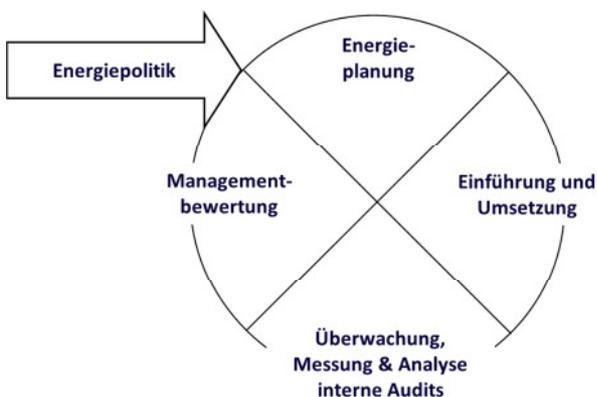
Es gibt viele Gründe für die Einführung eines Energiemanagementsystems. ENERKO hat sowohl Stadtwerke als auch Industriekunden und Dienstleistungsunternehmen bei der Einführung und darüber hinaus erfolgreich begleitet.

Initialzündung für die Einführung eines Energiemanagementsystems waren oft gesetzliche Anforderungen (Energiedienstleistungsgesetz) oder steuerliche Vorteile (Spitzenausgleich).

Energieaudit oder Managementsystem?

Beim Energieaudit (Pflicht für alle nicht KMU) handelt es sich nur um eine Zeitpunkt-Betrachtung der Energieeffizienz. Im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung und zur gleichzeitigen Einführung eines wirkungsvollen Controlling-Prozesses ist ein Energiemanagementsystem geeignet, um nachhaltig Verbesserungspotenziale ermitteln und nutzen zu können.

Ziel der internationalen Norm ISO 50001 ist die Unterstützung einer Organisation beim Aufbau eines Managementsystems zur Verbesserung der „Energiebezogenen Leistung“.

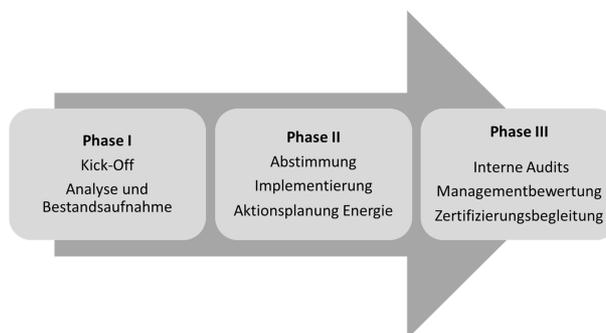


ENERKO wägt Vor- und Nachteile gemeinsam mit dem Kunden ab und unterstützt bei beiden Varianten.

Konkretisierung und Kick-Off

Beginnend mit einer ersten gemeinsamen Abstimmung zu Erfordernissen und Umfang der Erfassung, über die Unterstützung bei der Auswahl des Zertifizierers und Definition der Ansprechpartner startet das Energieteam in die Bearbeitung der Normkapitel.

Der Ablauf und die Struktur wird durch die Norm bestimmt - die inhaltliche Bearbeitung und Schwerpunktbildung entscheidet die Organisation – dabei kann ENERKO mit jahrzehntelanger Branchenerfahrung in der Versorgungswirtschaft unterstützen.



Bestandsaufnahme und Prozessentwicklung

Vieles ist schon vorhanden und wird umgesetzt – manches ist ggf. nicht normgerecht präzisiert oder ausreichend für Dritte dokumentiert. Herausforderung ist daher die Normforderungen in die bestehenden Abläufe klug einzufädeln statt eine Parallelwelt zu entwickeln.

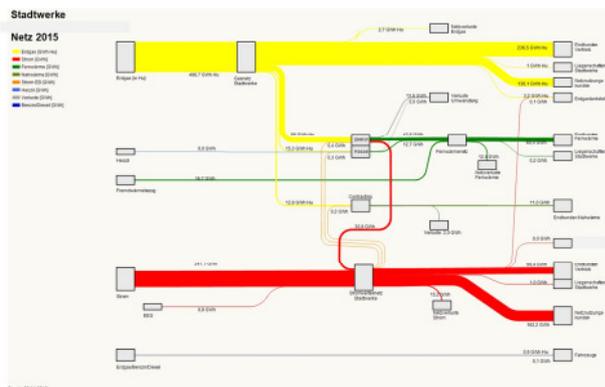


Beispielhafte Prozessdarstellung

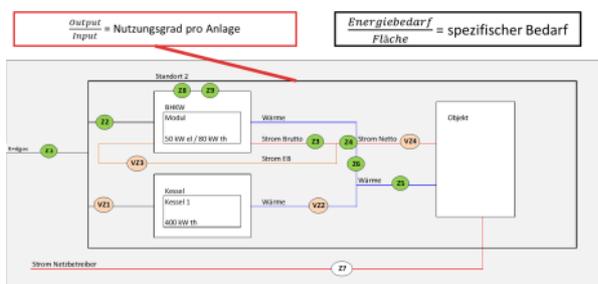
Ergebnis ist ein zugeschnittenes Managementhandbuch, das alle Normkapitel erfüllt.

Energiebilanzen und Energiekennzahlen

Gerade in den ersten Jahren eines Energiemanagementsystems müssen Schwerpunkte gesetzt werden – bis zum Zertifizierungsaudit muss nicht alles perfekt sein. Das Ziel ist schließlich die kontinuierliche Verbesserung.



Die Gesamterfassung aller Energieströme und klare Abgrenzung der Ströme, die von der Organisation beeinflussbar sind, bildet die Basis für eine Schwerpunktbildung und ermöglicht anschließend die Entwicklung von Kennzahlen mit energetischer Relevanz.



Bei der Entwicklung von Kennzahlen und der Vorgabe von Zielen für das Managementsystem müssen die Einflussfaktoren ermittelt und bewertet werden. Absolute Kennwerte sind daher selten geeignet, eine Verbesserung zu messen.

In einem Energiebericht werden die Energieflüsse, die Kennzahlendefinition und -auswertung aggregiert dargestellt; der Energiebericht wird jährlich verfasst und gibt in gebündelter Form Auskunft über die energiebezogene Leistung der Organisation.

Aktionsplanung und Maßnahmen

Um eine Verbesserung der energiebezogenen Leistung sicherzustellen und die Ziele zu erreichen, müssen Po-

tenziale identifiziert und Maßnahmen abgeleitet werden.

Auch hier gilt es im ersten Jahr bereits identifizierte Ideen auszuarbeiten und die „low hanging fruits“ mitzunehmen.

Gemeinsam wird ein Aktionsplan aufgestellt, der einzelne Maßnahmen hinsichtlich Energieeinsparung und Effizienzverbesserung bewertet und priorisiert.

Internes Audit und Management-Review

In internen Audits wird die Wirksamkeit der Prozesse überprüft und ist gleichzeitig die Generalprobe vor der Zertifizierung.

Im Management-Review werden durch die oberste Leitung die Ergebnisse aller Maßnahmen zusammengefasst und bewertet.

Auch hier unterstützt die ENERKO das Top-Management bei der Analyse und Bewertung.

Zertifizierung und Fortführung

Der erfolgreiche Abschluss ist das Zertifikat. ENERKO begleitet auch bei den Zertifizierungsaudits und unterstützt bei der Argumentation der Normforderung.

Das Zertifikat kann zudem zusätzlichen Mehrwert im Marketing generieren und die Anstrengungen zur Einsparung von Energie auch nach außen kommunizieren.

Auch bei der Betreuung des Managementsystems nach Abschluss der Zertifizierung und der konkreten Entwicklung von Effizienzmaßnahmen stehen wir natürlich zur Verfügung.

Sprechen Sie uns an

Wir freuen uns, wenn Sie den Kontakt zu uns suchen. Gerne entwickeln wir für und mit Ihnen ein schlankes Management- und Kennzahlensystem nach ihren Vorstellungen.

ENERKO. changing energy.

EEB ENERKO Energiewirtschaftliche Beratung GmbH
Patrick Freialdenhoven
02 46 4 / 971 522
patrick.freialdenhoven@enerko.de